

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 294

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

(Inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3.  
Étranger: un an fr. 12, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berna.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendungen verschickt.	<b>Redaktion und Administration</b> im Eidgenössischen Handelsdepartement.	<b>Rédaction et Administration</b> au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans l'A. règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
---	---	---	---

**Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle.

**Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.**  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Konkurse. — Failliten. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Amerikanische Baumwollente. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Der unbekannte Inhaber des Prima-Wechsels von Fr. 900, ausgestellt in Cairo am 17. Februar 1899 von J. Helbling an die Ordre des Herrn Mühlhans, in Lennep, gezogen auf die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, mit Indossament an die Gera-Greizer Kammgarnspinnerei in Zwätzen, wird hiemit aufgefordert, diesen Wechsel innert drei Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W. 66<sup>a</sup>)

Zürich, den 9. September 1899.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

Der unbekannte Inhaber der Fr. 500 Obligationen Nr. 24,073 und 24,074 des 3 1/2 % 35 Millionen Anleihe der Schweiz. N.-O.-B.-Gesellschaft vom 28. Februar 1897, wird hiemit aufgefordert, diese Urkunden innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W. 67<sup>a</sup>)

Zürich, den 9. September 1899.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

Das Obergericht des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 19. August 1899 die erfolglos aufgerufene Anweisung Nr. 38,913 auf die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich im Betrage von Fr. 1000, ausgestellt von Jacques Gassmann, in Zürich, zu Gunsten Gebrüder Eisenberg in Berlin, dat. Zürich den 19. Oktober 1898, kraftlos erklärt. (W. 68<sup>a</sup>)

Zürich, den 9. September 1899.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

**Konkurseöffnungen. — Ouvertures de faillites.**  
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; in Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1551<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldner: Locatelli, Pietro, Kunststefabrikant, an der Mutschellenstrasse, in Wollishofen-Zürich II.  
Datum der Konkurseröffnung: 6. September 1899.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 10. Oktober 1899.

**Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (1520<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldner: Schellenberg, Hermann, Baumeister, in Seebach.  
Datum der Konkurseröffnung: 5. September 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. September 1899, nachmittags 2 1/2 Uhr, im «Seebacherhof» in Seebach.  
Eingabefrist: Bis und mit 13. Oktober 1899.

**Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (1547)**  
Gemeinschuldnerin: Frau Jünger-Ernst, Pauline, Wirtin, am Schrägweg 49, in Zürich III (Wiedikon).  
Datum der Konkurseröffnung: 16. August 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 23. September 1899, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wiedikon.  
Eingabefrist: Bis und mit 16. Oktober 1899.

**Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (1527<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldner: Hablützel, Heinrich, Rauchfleischhandlung, am Rindermarkt 16, in Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 5. September 1899.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1899.

**Kt. Glarus. Konkursamt des Kt. Glarus, in Glarus. (1531)**  
Gemeinschuldner: Leuzinger, Abraham, Maurermeister, in Mollis.  
Datum der Konkurseröffnung: 9. September 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. September 1899, nachmittags 3 Uhr, im «Schweizerbund» in Mollis.  
Eingabefrist: Bis und mit 16. Oktober 1899.

**Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (1546)**  
Gemeinschuldner: Erggelet, Karl, gew. Wirt «zum Café National», in St. Gallen und «zum Freudenberg» in Tablat.  
Datum der Konkurseröffnung: 11. September 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. September 1899, vormittags 11 Uhr, im Konkursamt, Rathaus, in St. Gallen.  
Eingabefrist: Bis und mit 16. Oktober 1899.

**Ct. de Vaud. Office des faillites d'Oron. (1538)**  
**Changement de for.**  
Ensuite d'arrêt du tribunal cantonal vaudois, la faillite de Pasche, Henri, feu Jean-Abram-Louis, à Prangins, ouverte dans le district de Nyon, est transférée à l'office des faillites du district d'Oron, qui est chargé de suivre à la liquidation.

**Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (1541)**  
Faillite: Favre, Emilie, tenancière de l'Hôtel du Maure, à Vevey.  
Date de l'ouverture de la faillite: 11 septembre 1899.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 23 septembre 1899, à 2 heures après-midi, en maison de ville, à Vevey.  
Délai pour les productions: 16 octobre 1899 inclusivement.

**Kollokationsplan. — Etat de collocation.**

(B.-G. 249 u. 260.)	(L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.	L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Bern. Konkursamt Oberhasli in Meiringen. (1528)**  
Gemeinschuldner: Zysset, Christian, gew. Bäcker und Neg., in Unterbach bei Meiringen, nun in der Woschnau bei Schönenwerd (S. H. A. B. 1899, pag. 676).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. September 1899.

**Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Glâne, à Romont. (1552/53)**  
Faillite:  
Sottaz, Joseph, à Romont (F. o. s. du c. 1899, page 675).  
Milliet, Cécile, veuve d'Henri, à Romont (F. o. s. du c. 1899, page 879).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 26 septembre 1899 inclusivement.

**Kt. Solothurn. Konkursamt Lebern in Solothurn. (1533/34)**  
Gemeinschuldner:  
Walker, Otto, Johanns sel., Weinhandlung, in Bellach (S. H. A. B. 1899, pag. 967).  
Wullimann, Eduard, Pendantfabrikant, in Grenchen (S. H. A. B. 1899, pag. 1127).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. September 1899.

**Kt. St. Gallen. Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig. (1526)**  
Gemeinschuldner: Egloff-Bühler, Baumeister, in Wattwyl (S. H. A. B. 1899, pag. 879).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. September 1899.

**Kt. Thurgau. Das Betreibungsamt Fischingen in Tannegg im Auftrage des Konkursamtes Münchweilen. (1548)**  
Gemeinschuldnerin: Frau Jenny-Altman, Bethy, in Dussnang.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. September 1899.

**Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1524)**  
Faillite: Morisetti, J., entrepreneur, à Renens (F. o. s. du c. 1899, page 951).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 26 septembre 1899 inclusivement.

**Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation**  
(B.-G. 261.) (L. P. 261.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

**Kt. Bern. Konkursamt Interlaken. (1525)**  
Gemeinschuldner: Gysling, Gustav, Küfer und Weinhändler, in Matten (S. H. A. B. 1899, pag. 1019).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. September 1899.

### Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1530)  
Gemeinschuldnerin: Frau Binder, Theresia, Möbelhandlung, an der Militärstrasse 22, in Zürich III.  
Einspruchsfrist: Bis und mit 26. September 1899.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1539)  
Gemeinschuldnerin: Firma Frau E. Schwanke-Schaad, Modes, Heinrichstrasse 74, in Zürich III (Geschäftslokal: Storchengasse 17, Zürich I).  
Einspruchsfrist: Bis und mit 26. September 1899.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Enge, in Zürich II. (1542)  
Gemeinschuldnerin: Moser-Gerstler, Mina, an der Rietterstrasse 55, in Enge-Zürich II.  
Einspruchsfrist: Bis und mit 26. September 1899.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich I. (1529)  
Gemeinschuldner: Senn, Hermann, Tapezierer und Möbeldändler, an der Häringsgasse 18, in Zürich.  
Einspruchsfrist: Bis und mit 26. September 1899.

### Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Ct. de Fribourg.** Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (1549)  
Faillite: Rossier, Marie, à Neyruz (F. o. s. du c. 1899, page 1007).  
Date de la clôture: 15 septembre 1899.

### Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

**Ct. de Bern.** Office des faillites de Porrentruy. (1540)  
Le mardi, 17 octobre 1899, dès les 2 heures après-midi, à l'auberge Barthe, à Réclère, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles dépendant de la succession répuée de Rérat, Albert (F. o. s. du c. 1899, page 675), en son vivant taupier, à Réclère, consistant en: 9 champs, 1 pré de montagne, inscrits aux art 154, 170 et 226 du registre d'impôt foncier de Réclère, d'une contenance totale de 1 hectare 8 ares 20 centiares, estimés ensemble au cadastre Fr. 655.  
Le cahier des charges est déposé à l'office, dès le 13 septembre 1899.

### Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

#### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-B. 295—297 u. 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbeauanten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Solothurn.** Amtsgericht Balsthal. (1536)  
Schuldner: Studer, Otto, Josefs sel., Weinhandlung, in Oensingen.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 11. September 1899.  
Sachwalter: Alb. Fluri, Notar und Betreibungsbeamter, in Balsthal.  
Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1899.  
Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Oktober 1899, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof «zum Rössli» in Oensingen.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 13. Oktober 1899 an.

#### Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Luzern.** Gerichtspräsident von Entlebuch. (1554)  
Schuldnerin: Frau Banz-Heer, Walzmühle und Teigwarenfabrik, im Markt, in Wertenstein (S. H. A. B. 1899, pag. 967).  
Verlängerung der Stundung: Bis und mit 19. November 1899

**Kt. Aargau.** Bezirksgericht Zofingen. (1543)  
Die der Firma Schenk, Schädeli & Co in Zofingen (S. H. A. B. 1899, pag. 1043) bewilligte Nachlassstundung ist vom Bezirksgericht bis 14. Oktober 1899 verlängert worden.

#### Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung abbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich.** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1537)  
Schuldner: Peter-Stumpf, Johann, Geometer, Gählerstrasse 36, in Zürich II.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 22. September 1899, nachmittags 3 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse Nr. 1.

#### Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 303.)

(L. P. 303.)

**Kt. Solothurn.** Amtsgericht Solothurn-Lebern. (1535)  
Schuldnerin: Firma Hattemer & Cie, Kommanditgesellschaft, mit Filiale in Basel, in Solothurn (S. H. A. B. 1899, pag. 1043).  
Datum der Bestätigung: 4. September 1899.

### Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

#### Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

**Kt. Zürich.** Bezirksgericht Zürich. Konkursrichter. (1544)  
Konkursdekret.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 13. September 1899 in Sachen des Schär, U., Architekt, in Zürich III, Gläubigers, gegen Bickel, Christoph, Steinbauer, von Lauf bei Nürnberg, wohnhaft gewesen in Zürich III, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Schuldner, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung,

verfügt:

- 1) Ueber genannten Bickel, Christoph, wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Wiedikon mit dem Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner Bickel durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes eingereicht werden

Zürich, den 13. September 1899.

Im Namen des Konkursrichters:  
Dr. Thalberg.

**Kt. Bern.** Bezirk Neuenstadt. (1550)

Aussergerichtliche Liquidation der Aktiengesellschaft Fabrique d'horlogerie Sealand, in Liquidation, in Madretsch (S. H. A. B. 1899, pag. 968).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. September 1899.  
Der Kollokationsplan liegt im Bureau des Unterzeichneten auf.

Der Delegierte der Liquidationskommission:  
Ed. Rufer, Notar, in Biel.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### 1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1899. 15. September. Gemäss Statuten vom 6. September 1896 mit Nachtrag vom 1. März 1897 besteht auf unbestimmte Zeitdauer unter dem Namen Musikgesellschaft Bleienbach, mit Sitz in Bleienbach ein Verein, welcher die Ausbildung seiner Mitglieder im Musikwesen zum Zwecke hat. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Aktivmitglied des Vereins ist jede gut beleumdete Person, welche demselben bei der Gründung beigetreten oder nach vorheriger Anmeldung beim Vorstand später von der Vereinsversammlung aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 5. — bezahlt hat, sowie sich im übrigen den statutarischen Vorschriften gemäss verhält. Die Vereinsversammlung und der Vorstand sind die Vereinsorgane, welche durch mündliches Umbieten oder durch Zustellung von Einladungskarten zusammenberufen werden. Der Verein wird im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht durch den Vorstand vertreten. Der Präsident, der Vicepräsident und der Sekretär führen je zu zweien die für den Verein rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: Ernst Mühlethaler, von Bleienbach; als Vicepräsident: Andreas Gyax, von Thörigen, Wirt, und als Sekretär: Fritz Ruch, Niklausen sel., von Bleienbach, alle drei wohnhaft in Bleienbach.

Bureau Bern.

14. September. Die Aktion-Gesellschaft Vereinigte Berner und Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 29. Juni 1898 und 20. April 1899) und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 4. Juli 1898 und 24. April 1899 hat am 15. April 1899 in Bern eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma errichtet. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben sind befugt der Direktor August Lindt, von und in Bern, mit Einzelunterschrift und der Prokuratör Walther Lindt, von und in Bern, und Albert Staufer, von Signau, in Bern, mit Kollektivunterschrift.

14. September. Inhaberin der Firma Frau Wittwe Hirsig in Bern ist Elisabeth Hirsig geb. Betschmann, von Amsoldingen b. Thun, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäfts: Wirtschaft. Gerechtigkeitgasse, 5. Bern.

Bureau Meiringen.

Berichtigung. In der Publikation der Löschung der Firma Fritz Perrots Wittwe in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. September 1899, pag. 1171) sollte es heissen: S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1895, pag. 1075, statt: vom 12. Oktober.

Bureau de Porrentruy.

14 septembre. La maison N. Guillerey, à Courgenay (F. o. s. du c. du 16 février 1883 II<sup>e</sup> partie, n° 21, page 150), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 septembre. La raison E<sup>m</sup> Fridez, à Damvant (F. o. s. du c. du 8 mars 1887), est radiée ensuite de renonciation et de cessation de commerce du titulaire.

14 septembre. La raison H<sup>r</sup> Biat, à Damvant (F. o. s. du c. du 8 mars 1887, n° 24, page 176) est radiée ensuite de décès du titulaire.

14 septembre. La raison A. Döbäuf-Varrin, à Courgenay (F. o. s. du c. du 8 mars 1887, n° 24, page 176) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 septembre. La maison Pierre Gaillet, à Alle (F. o. s. du c. du 5 février 1883, II<sup>e</sup> partie n° 43, page 91), transfère son siège de Alle à Porrentruy. Genre de commerce actuel: épicerie, lingerie, mercerie.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1899. 13. September. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Verlagsanstalt Benziger & Co., A. G. (Etablissements Benziger & Co. S. A.; Stabilimenti Benziger & Co. S. A.; Etablissements Benziger & Co. L<sup>id</sup>; Establecimientos Benziger & Co. S. A.; Establecimientos Benziger & Co. S. A.) in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 123 vom 1. Mai 1897, pag. 506) ist Joseph Benziger-Mader ausgetreten; an seine Stelle wurde als Direktor gewählt Franz Betschart, von Schwyz, in Einsiedeln, welcher wie die beiden andern Direktoren Karl Benziger-Schmüringer und Charles M. Benziger-Gottfried rechtsverbindlich die Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führt.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Verschiedenes. — Divers.

**Amerikanische Baumwollernte.** Nach dem letzten Wochenbericht von Alexander Jahn & Co. in Hamburg hat die vom 1. September 1898 bis 31. August 1899 gehende Ernte ca. 11,275,000 Ballen Baumwolle geliefert; das sind circa 75,000 bzw. 2,575,000 und 4,100,000 Ballen mehr als die vorhergehenden drei Ernten. Die letzten zwei Ernten zusammen lieferten ca. 6,600,000 Ballen mehr als die beiden vorhergehenden Ernten und der Konsum in den letzten zwei Jahren betrug nur ca. 2,800,000 Ballen mehr als in den beiden vorhergehenden Jahren. Die sichtbaren Vorräte haben vom 1. September 1898 bis 31. August 1899 um ca. 1,150,000 Ballen zugenommen und die unsichtbaren Vorräte dürften ca. 500,000 Ballen grösser sein.

Wenig günstig ist deshalb die statistische Position für Baumwolle, aber trotzdem liegt keine Veranlassung zu niedrigeren Preisen vor, denn da der Konsum im letzten Jahre bereits 10,500,000 Ballen gross war, und

mithin 600,000 bzw. 1,500,000 und 1,800,000 Ballen gegen die vorhergehenden drei Jahre zugenommen hat, so steht auch dann keine Verschlechterung der Statistik zu erwarten, wenn die nächste Ernte selbst wieder 11 Millionen Ballen gross werden sollte. In dem laufenden Jahre werden wahrscheinlich 11 Millionen Ballen amerikanische Baumwolle für den Konsum erforderlich sein, zumal Indien voraussichtlich keine gute Ernte machen wird.

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca d'Italia.		Banque d'Espagne.	
20 août.	31 août.	20 août.	31 août.
L.	L.	L.	L.
Moneta metallica 329,955,357	331,941,212	Circolazione . . .	862,312,318
Portafoglio . . . 294,693,940	292,848,487	Conti correnti a vista	122,522,095
			863,384,418
			120,616,956

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Gantanzeige.

Aus den Konkursen Ernst Stadelmann, Glasbläser, in Zürich IV, und Th. Herrt, Spekulant, in Zürich III, kommen Donnerstag, den 21. September 1899, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Muggler, an der Höschengasse-Dufourstrasse dahier, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:  
Eine Anzahl Guthaben. (1478)

Zürich V, am 13. September 1899.

Konkursamt Riesbach:  
A. Bachmann, Notar.

## Gothaer Lebensversicherungsbank.

Gegründet 1827.

Versicherungsbestand am 1. September 1899: 958,437,500 Franken.  
Dividende im Jahr 1898: 30 bis 136 % der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Aufnahmen vermitteln gebührenfrei, in:

Aarau:	F. Fricker-Wirz.	Lausanne:	Chs. Bretagne.
Basel:	Wilh. Buefle.	Luzern:	J. Ehrler-Steiner.
Bern:	Rooschütz & Co.	Rapperswil:	Fr. Büegg.
Biel:	Bogdan Orum.	Rorschach:	Otto Fäh-Wild.
Chur:	W. Locher-Javalta.	Schaffhausen:	G. Schuezler.
St. Gallen:	Alf. Gähwiler.	Solothurn:	Jos. Nagel.
Genf:	H. Schroeder-Coulin.	Teufen, Appenzel:	E. Walsch.
Glarus:	Fridolin Tschappu.	Winterthur:	E. Zwingli, Sek.-Lehrer.
Heiden:	Huld. Sturzenegger.	Zürich:	J. Stähelin. (24)
Herisau:	J. J. Tanner.	Zug:	E. Stadlin.

## Dr. L. F. Meyer, Fürsprech,

früher auf den Advokaturbureaux von

Dr. J. L. Welbel, Luzern

und

Jeanhenry & Strittmatter, Neuenburg,

hat im

Grendelhof, Luzern,

ein

Advokaturbureau  
eröffnet. (1481)

Telephon!

Telephon!

## Baugeschäft und Ingenieurbureau

P. Simons, Bern, Spitalgasse 30. (1115)

## Underwood

### Standard-Schreibmaschine

(Eine verbesserte Remington)

Hat vollständig sichtbare Schrift ohne Heben  
des Wagens und den besten Tabulator.

Generalvertretung: (1486)

**J. G. Muggli**

Bleicherplatz 50 Zürich Bleicherplatz 50

## GENERAL

Life assurance Company

Lebensversicherungsgesellschaft London.

Gegründet 1837. Gründungskapital Fr. 25.000.000.

Vom hohen Bundesrate konzessioniert am 14. Febr. 1899.

### Gesellschaft ersten Ranges

mit mässigen Prämien und äusserst vorteilhaften Bedingungen.

Man wende sich an die Direktion für die Schweiz:

**Gebr. Stebler, Zürich, (1017)**

sowie an deren Vertreter an allen grösseren Plätzen der Schweiz.

## Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.

Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn,  
Agentur in Krenzligen.

### Staatsgarantie.

Gemäss Beschluss der Bankvorsteherschaft sind wir bis auf weiteres  
Abgeber von (1851)

4 % Obligationen unserer Anstalt, gegenseitig 3 bis 5 Jahre fest, und  
3 3/4 % „ „ „ „ 1 bis 2 Jahre fest.

Die einen wie die andern Titel sind nach Umlauf der Vertragsdauer für  
den Kreditor auf sechs, für die Bank auf drei Monate kündbar und werden  
nach Wunsch auf den Namen oder den Inhaber ausgestellt.

Der Zinsfuss für Sparkassaeinlagen beträgt zur Zeit 3 1/2 % und wird

ab Neujahr 1900 auf 3 3/4 %

erhöht.

Zahlstelle in Zürich: Herren C. W. Schlappfer & Cie.

» » Basel: » Ehinger & Cie.

» » St. Gallen: » Wegelin & Cie.

» » Bern: » von Ernst & Cie.

» » Chur: Graubündner Kantonalbank.

Die Direktion.



Neu! Enthält bereits alle nötigen  
Zusätze zum Mal- und Glanz-  
bügeln, daher von Jedermann  
nach seinem algewohnten Verfahren  
kalt, warm oder kochend  
mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch  
ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehmes  
Plättchen, leichte Löslichkeit, grösste Ergiebig-  
keit, vorteilhaftestes, schnellstes und der  
Wäsche zuträglichstes Stärkemittel.  
Vorrätig in Packeten zu 20 cent.  
Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit  
nebiger Pyramiden-Marke ersichtlich.  
Heinrich Mack, Ulm a/D.  
(Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke.)

## Zum Verkauf.

Im Kanton Schaffhausen, 5 Min. von  
der bad. Bahnstation mit deutschem  
und schweiz. Zoll, an Bahnlinie, frei-  
gelegene und massiv erbaute

## Liegenschaft

mit 16 Zimmern, grossen Sälen, Kellern,  
Zier- und Obstgarten, Hochdruck- und  
Quellwasserversorgung, für industriellen  
oder beliebigen gewerblichen Zweck  
geeignet, ist wegen Wegzug sofort unter  
günstigsten Bedingungen zu verkaufen.  
Auf Wunsch würde grosses Oekonomie-  
gebäude u. Kulturland dazu abgegeben.  
Elektrische Kraft event. zu mieten.

Anfragen sub Z. B. 477 befördert  
Rudolf Mosse, Zürich. (1480)

## Für Kapitalisten!

Eine solide Firma wünscht auf eine  
schöne Liegenschaft, zur Erweiterung  
des Betriebskapitals, eine 1. Hypothek  
zu erstellen, mit guter und prompter  
Verzinsung.

Gef. Offerten sub Chiffre Z. T. 6144  
an Rudolf Mosse, Zürich.



Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.  
Preis jährlich Fr. 7.  
Abonnements nehmen alle Postbureaux entgegen.

# EMPRUNT VAUDOIS

## de francs 9,000,000, au 4%

du 1<sup>er</sup> septembre 1899 (Décret du Grand Conseil du 25 août)

en 18,000 obligations de fr. 500 chacune, au porteur,  
avec coupons d'intérêt de fr. 10 au 1<sup>er</sup> mars et au 1<sup>er</sup> septembre.

Cet emprunt est remboursable, dès et y compris 1904, en 45 ans, conformément au plan d'amortissement imprimé au verso des titres, ou, dès la même époque, dans un délai moindre, à la convenance du débiteur. — Les titres à annuler dans l'année sont rachetés par le débiteur ou tirés au sort dans le courant de mai. Le remboursement s'effectue dès le 1<sup>er</sup> septembre suivant.

Le paiement des intérêts et le remboursement des titres ont lieu à la **Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et dans ses agences**, ainsi que sur les principales places de banque de la Suisse, dans des domiciles de paiement à désigner.

Toutes les communications relatives à cet emprunt sont valablement faites par insertion dans la *Feuille officielle suisse du Commerce* et la *Feuille des Avis officiels du canton de Vaud*.

Le Gouvernement vaudois demandera l'admission de l'emprunt à la cote des principales bourses de la Suisse.

Sur les 18,000 obligations de cet emprunt, 800 sont réservées par l'Etat de Vaud pour les rentiers des Fondations publiques qu'il administre. La Banque cantonale vaudoise offre les 17,200 autres, jouissance du 1<sup>er</sup> septembre 1899,

## EN SOUSCRIPTION PUBLIQUE

au pair, soit à fr. 500, plus intérêt couru

le vendredi 22 et le samedi 23 septembre courant.

Les établissements financiers ci-après désignés reçoivent sans frais les souscriptions.

La répartition des titres aura lieu le 25 septembre et la libération devra s'effectuer, auprès des domiciles de souscription, du 20 octobre au 1<sup>er</sup> décembre 1899.

### Domiciles de souscription:

#### Aarau:

Banque d'Argovie.

#### Bâle:

Banque Commerciale.

MM. les fils Dreyfus & Co.

Frey & La Roche.

Kaufmann & Co.

La Roche & Co.

Oswald frères.

Riggenbach & Co.

#### Bellinzona:

Banque Cantonale Tessinoise.

#### Berne:

Banque Cantonale de Berne et ses succursales et comptoirs de *Berthoud, Bienna, Langenthal, Porrentruy, St-Imier* et *Thoune*.

Banque Commerciale de Berne.

Banque Populaire Suisse et filiales de

*Bâle, Fribourg, Genève, Porrentruy,*

*St-Gall, St-Imier, Winterthur, Zurich.*

Caisse de Dépôt de la ville de Berne.

Caisse d'Épargne et de Prêts.

Schweiz. Vereinsbank.

MM. Eugène de Buren & Co.

von Ernst & Co.

Armand von Ernst & Co.

Grenus & Co.

Gruner-Haller & Co.

Marcuard & Co.

Wytenbach & Co.

#### Bienne:

Banque Populaire de Bienne.

#### Chaux-de-Fonds:

MM. Reutter & Co.

#### Coire:

Banque Cantonale des Grisons.

#### Fleurier:

MM. Sutter & Co.

L. Weibel & Co. et son agence

de *Cowet*.

#### Frauenfeld:

Banque Hypothécaire de Thurgovie.

#### Fribourg:

Banque Cantonale Fribourgeoise.

Banque de l'Etat de Fribourg.

MM. A. Glasson & Co.

Weck, Aeby & Co.

#### Genève:

Banque de Genève.

Comptoir d'Escompte.

MM. A. Chenevière & Co.

Ed. Crémieux & Co.

D'Espio, Fatio & Co.

Lullin & Co.

#### Glaris:

Banque Cantonale de Glaris.

Banque de Glaris.

#### Lausanne:

Banque Cantonale Vaudoise et ses agences d'*Aigle, Aubonne, Avenches, Château-d'Œx, Cossonay, Echallens, Grandson, Lavaux, Le Sentier, Morges, Moudon, Nyon, Orbe, Oron, Payerne, Rolle, Ste-Croix, Vallorbes, Vevey, Yverdon*.

Banque d'Escompte et de Dépôts.

Banque Fédérale (S. A.). Comptoir de

Lausanne et agence de *Vevey*.

Caisse Hypothécaire Vaudoise et ses

agents, les receveurs d'Etat dans

tous les districts sauf celui de Lau-

sanne, ainsi que M. Edouard Chatelain

à *Ste-Croix* et M<sup>me</sup> V<sup>e</sup> Glardon à

*Vallorbes*.

Société Générale Alsacienne.

Union Vaudoise du Crédit et ses agences

d'*Aigle, Avenches, Cully, Echallens,*

*La Sarraz, Morges, Moudon, Nyon,*

*Orbe, Rolle, Vallorbes, Yverdon.*

MM. Bory, Marion & Co.

Ch. Bugnion.

C. Carrard & Co.

Charrière & Roguin.

Dubois frères.

Galland & Co.

Girardet, Brandenbourg & Co.

Guye & Co.

G. Landis.

Ch. Masson & Co.

Morel-Marcel, Gunther & Co.

Regamey, Leresche & Co.

Ch. Schmidhauser & Co.

E. Tissot.

A. Vallotton.

Weyeneth & Lanz.

#### Le Sentier:

Crédit Mutuel de la Vallée.

#### Locarno:

Crédit Tessinois et ses agences de

*Bellinzona* et *Lugano*.

#### Locle:

Banque du Locle.

#### Lucerne:

Banque Cantonale de Lucerne.

#### Lugano:

Banque de la Suisse italienne et ses

agences de *Locarno* et *Mendrisio*.

#### Montreux:

Banque de Montreux.

#### Morges:

MM. G. Fleury.

Monay, Carrard & Co.

Muret & Co.

#### Neuchâtel:

Banque Cantonale Neuchâteloise et ses

succursales et agences de *Cernier,*

*Chaux-de-Fonds, Couvet, Fleurier,*

*Le Locle* ainsi que ses correspondants

dans le canton.

Banque Commerciale Neuchâteloise et

ses agences de *Chaux-de-Fonds,*

*Locle* et *Môtiers*.

MM. Berthoud & Co.

Du Pasquier, Montmolin & Co.

G. Nicolas & Co.

Pury & Co. et leur inaison de

*La Chaux-de-Fonds*.

#### Nyon:

MM. Baup & Co.

Gonet & Co. et leur agence de

*Rolle*.

#### Payerne:

Banque Populaire de la Broye et son

agence d'*Avenches*.

#### St-Gall:

Banque Cantonale.

MM. Wegelin & Co.

#### Schaffhouse:

Banque Cantonale de Schaffhouse.

Banque de Schaffhouse.

#### Soleure:

Banque Cantonale de Soleure.

MM. Henzi & Kully.

#### Vevey:

Crédit du Léman et ses agences d'*Aigle*

et *Oron*.

MM. Chavannes, de Palézieux & Co.

Couvreu & Co.

A. Cuénod & Co.

William Cuénod & Co.

G. Montet.

#### Weinfelden:

Banque Cantonale de Thurgovie et ses

succursales de *Amriswil, Bischofs-*

*zell, Frauenfeld* et *Romanshorn*.

#### Winterthur:

Banque de Winterthur.

#### Yverdon:

Crédit Yverdonnois.

MM. A. Piguet & Co. (1472)

#### Zurich:

Banque Cantonale de Zurich.

Banque Fédérale (S. A.).

Banque de Zurich.

MM. Blankart, Pestalozzi & Co.

Escher & Rahn.

Kugler & Co.

Orelli im Thalhof.

Schuppisser, Vogel & Co.

## Zu verkaufen:

Infolge eingetretener Familienverhältnisse ein nachweisbar rentables, seit Jahren betriebenes, ausdehnungsfähiges

## Engros-Geschäft

mit grosser Kundschaft, auf einem Hauptplatze der Schweiz. Erforderliches Kapital ca. Fr. 400,000. (1474)

Offerten unter Chiffre Z Y 6149 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

## Gesucht.

Zur Ausdehnung eines nachweisbar gutgehenden Engros-Geschäftes der Lebensmittelbranche wird ein (1476)

## stiller Teilhaber

mit einer Einlage von Fr. 20,000—30,000 gesucht. Offerten unter Chiffre Z. J. 6184 vermittelt die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Der kommerzielle Chef eines ersten schweizerischen Handelshauses, in den besten Jahren, ledig, wünscht seine jetzige Stelle zu ändern. (1477)

Offerten unter Chiffre Z. O. 6139 vermittelt

Rudolf Mosse, Zürich.